



Gemeindenachrichten

Häckseldienst

Am Montag, 18. Oktober 2021, führt die Gemeinde Bellikon einen Häckseltag durch. Das Schnittmaterial bis 10 cm Durchmesser (Äste nicht kürzen) ist so zu deponieren, dass mit dem Häcksler gut zugefahren werden kann. Das Häckselgut muss auf jeden Fall zurückgenommen werden. Der Häckselervice wird wie folgt verrechnet:

- Pauschale für Inanspruchnahme bis ¼ Stunde Fr. 30.00
- Ansatz pro weitere angebrochene 5 Minuten zusätzlich Fr. 10.00

Wer von diesem Angebot Gebrauch machen will, wird gebeten, sich bis 15. Oktober 2021, 11.30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei anzumelden (Tel. 056 485 83 83 oder E-Mail gemeindevverwaltung@bellikon.ch).

Altmetallsammlung

Am 19. und 20. Oktober 2021 steht auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus die Mulde für Altmetall. Kleinere Mengen Alteisen / Metall können in der dafür vorgesehenen Mulde deponiert werden. Grössere Mengen müssen durch die Eigentümer auf eigene Rechnung abgeführt werden. Kühlschränke, Radios, Autobatterien, Pneus etc. dürfen nicht in die Mulde gelegt werden!



Veranstaltungskalender Bellikon

Oktober 2021

Sa	02.	Ref. Kirchgemeinde	Flohmarkt	JuPa ref. Kirche Widen, 09.30 – 14.00 Uhr
Mo	04.	Museumsverein	Ortsmuseum offen	Ortsmuseum, 17.00 – 19.00 Uhr
Di	05.	Pro Senectute	Mittagstisch	Rest. Eintracht, 11.30 Uhr
Di	05.	Pro Senectute	Jass- und Spielnachmittag	Rest. Eintracht, 13.30 – 17.00 Uhr
So	17.	Kath. Kirchgemeinde / Kirchenchor	Kirchweih mit Kirchenchor	Kirche Bellikon, 11.00 Uhr
Mo	18.	Gemeinde Bellikon	Häckseldienst	Anmeldung bei der Gemeinde
Mo	18.	Pro Senectute	Fitness und Gymnastik für gute Laune	Turnhalle, 09.00 – 10.00 Uhr
Di	19.	Gemeinde Bellikon	Altmetallsammlung	Mulde beim Gemeindehaus
Mi	20.	Gemeinde Bellikon	Altmetallsammlung	Mulde beim Gemeindehaus
Mo	25.	Pro Senectute	Fitness und Gymnastik für gute Laune	Turnhalle, 09.00 – 10.00 Uhr
Sa	30.	Feuerwehrverein	Papier- und Kartonsammlung	Ab 08.00 Uhr
Sa	30.	Kath. Kirchgemeinde	Totengedenkfeier	Kirche und Friedhof Bellikon, 17.00 Uhr
Sa	30.	Natur und Vogelschutzverein	Einsatz Hüttli	Hüttli, 10.00 Uhr

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022/25
Ergebnis 1. Wahlgang vom 26. September 2021

Anzahl Stimmberechtigte 1'166

Gemeinderat (5 Mitglieder)

Eingegangene Wahlzettel 495
Leere / ungültige Wahlzettel 23
In Betracht fallende Wahlzettel 472
Absolutes Mehr 212

Gewählt sind:

- Caneri Matthias, geb. 1981, Schulhausstrasse 2, parteilos, neu 388 Stimmen
- Gehrig Christoph, geb. 1986, Vorderer Hubihof 91, FDP, bisher 415 Stimmen
- Karpf Josef, geb. 1956, Paradiesstrasse 7, parteilos, bisher 410 Stimmen
- Schibli Alexander, geb. 1973, Panoramaweg 1, parteilos, bisher 415 Stimmen
- Widmer Daniela, geb. 1983, Paradiesstrasse 4A, parteilos, bisher 441 Stimmen
- Vereinzelt gültige Stimmen 48 Stimmen

Gemeindeammann (1)

Absolutes Mehr 228

Gewählt ist:

- Widmer Daniela, geb. 1983, Paradiesstrasse 4A, parteilos, bisher 419 Stimmen

Vizeammann (1)

Absolutes Mehr 217

Gewählt ist:

- Gehrig Christoph, geb. 1986, Vorderer Hubihof 91, FDP, neu 361 Stimmen

Wahlbeschwerden gegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung einer Wahl sind innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach der Veröffentlichung des Ergebnisses dem Departement Volkswirtschaft und Inneres, Frey-Herosé-Strasse 12, 5001 Aarau, einzureichen.

Bellikon, 26. September 2021

Wahlbüro

Baubewilligungen

Der Gemeinderat erteilte unter Bedingungen und Auflagen folgende Baubewilligungen:

- Weber Martin, Egelseestrasse 5, 5454 Bellikon, Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Egelseestrasse 5, Parzelle 449, Bellikon (BG 2021-20)
- SUVA Abteilung Immobilien, Postfach 4358, 6002 Luzern, Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Guetsmatthof, Parzelle 91, Bellikon (BG 2021-16)
- Britschgi Daniel, Guetsmatthof, 5454 Bellikon, Erweiterung 4 Liegeplätze für Kühe/Rinder, Guetsmatthof, Parzelle 91, Bellikon (BG 2021-11)
- Bargetzi Martin und Sabine, Schützenstrasse 16, 5454 Bellikon, Wendeltreppe, Schützenstrasse 16, Parzelle 477, Bellikon (BG 2021-13)
- Zeindler Josef und Groth Zeindler Doris, Dorfstrasse 56, 5454 Bellikon, Sichtschutz (Ersatz Buchsbaumhecke), Dorfstrasse 56, Parzelle 644, Bellikon (BG 2021-15)

„80 Jahre danach“ Teil 1 1940 – 1941 „Polenstein in Bellikon“ Erinnerung und Gedenken

Auf dem Weg von Bellikon zum neuen Hasenbergturm wurden zur Einweihung des Turmes am 31. Juli 2021 die Gedenksteine in der Gemeinde Bellikon restauriert und zum Teil mit Texttafeln versehen. Auf dem Stein kann jetzt sogar das Adlerwappen der Polen wiedererkannt werden. Zur Entstehung des Steines füge ich den Text an welcher beim Stein die Vorübergehenden über die Geschichte um den Polenstein informiert.



Im Zyklus „80 Jahre danach“ berichte ich in einem 2. und 3. Teil über die Geschehnisse um den Römischen Gutshof in Bellikon und zur Befestigungslinie vom Mutschellen bis Dättwil im 2. Weltkrieg.

Museumsverein Bellikon, alt Präsident Josef Monn



Gedenkstein polnischer Soldaten

Auf der Flucht vor deutschen Truppen wurden am 19. Juni 1940 im Jura von der Schweiz 12'500 polnische Soldaten interniert, entwaffnet und auf viele Auffanglager verteilt. Rund 2'000 davon im Aargau. Sie lebten in von der Armee überwachten Baracken, grössere Gruppen in Dättwil und im heutigen "Haus Morgenstern" auf dem Hasenberg.

Wie gelangten die Polen nach Frankreich? 1939 überrannte die deutsche Wehrmacht Polen. Ein Teil der polnischen Armee flüchtete via Ungarn nach Kroatien. In Split lagen von Frankreich gemietete Schiffe bereit, welche die Truppen an die Front gegen Deutschland brachten. Dabei fanden sie die Unterstützung der vielen Landsleute welche damals in Frankreich beschäftigt waren.

Meist wurden die Soldaten von der Bevölkerung freundlich aufgenommen. Anstelle der wehrpflichtigen Schweizer, welche die Landesgrenze schützten, wurden sie in der Landwirtschaft und im Strassenbau eingesetzt. In Bellikon halfen sie auch bei der Ausgrabung des Römischen Gutshofes und beim Bau von Strassen und Natursteinmauern. Die 100 Meter oberhalb vom Polenstein beginnende Stützmauer erinnert uns an ihre eindrücklichen Leistungen.

Den Internierten mit unterbrochenen Studiengängen wurde die Wiederaufnahme des Studiums angeboten. 300 Lehrgänge konnten abgeschlossen werden, 123 sogar mit dem Dokortitel.

Nach dem Krieg kehrten nur wenige Soldaten in ihre Heimat zurück, da Polen unter russischer Herrschaft stand. Viele wanderten aus und rund 1'000 blieben in der Schweiz. Mit Schweizerinnen wurden 316 Ehen geschlossen und 300 uneheliche Kinder gezeugt.

Quellen: Zeitzeugen, Literatur, Internet

Museumsverein Bellikon, Josef Monn, www.ortsmuseum-bellikon.ch, Dezember 2020
